

**Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

## Erfahrungsbericht

---

UNIVERSITÄT | AGDER

## MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Norwegen (Kristiansand)

<b>Semester:</b> Wintersemester 2022 <b>Zeitraum:</b> August bis Dezember	<b>Sprachkenntnisse:</b> Englisch
<b>Studiengang:</b> Business Administration (BWL)	<b>Dauer des Auslandsaufenthaltes:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
<b>Die Universität bietet Kurse in</b> <input type="checkbox"/> BWL, <input type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). <b>Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an:</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <b>Falls ja, welche?</b> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
<b>Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?</b> gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

## DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>

**Studentenwohnheime sind vorhanden:**  ja  nein

**Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule:**  ja  nein

**Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten?** Die Wohnheime werden über SiA Bolig vermittelt. Im Regelfall bekommt jeder Erasmus-Student ein Wohnangebot

**Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen?** Mindestens 1500€

**Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert?** Reisen und natürlich ganz viel Wandern

**Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen?**  ja  nein

**Wenn ja, welche?** Viele Roadtrips durch ganz Norwegen; Meine Highlights waren die Lofoten, Senja Trondheim/Kristiansund und Bergen

## DIE ANKUNFT

**Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden?** Falls du ein Auto hast, würde ich definitiv mit dem Auto anreisen.

**Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente):** Ein gültiger Personalausweis reicht

## DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für:  Bachelor  Master

Kurse auf Englisch  ja  nein

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch      niedrig

**Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.):** literaturbasierte Lehre, das Lesen von Papern wird vorausgesetzt; sonst ist die Qualität eher schlechter als in Jena

**Welche Kurse sind empfehlenswert?** Real Estate Economics, Project Management and Business

**Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU?** Es gibt keine klassischen Übungen; Gruppenprojekte während des Semesters sind die Regel

**Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn?**  ja  nein

**Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten?**  ja  nein

**Falls ja, welche?** Es gibt einen Sprachkurs mit ECTS und einen Kurs bei dem man nur ein Zertifikat erwirbt

**Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden?**  ja  nein

## DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

**Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?**

ja       nein

**Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?** Ich hatte eine wirklich sehr gute Zeit in Kristiansand, allerdings hat mir die Art und die Qualität der Lehre nicht zugesagt und es war teilweise sehr schwer herauszubekommen was eigentlich erwartet wird. Der Vorlesungsstoff wurde sehr langweilig vorgetragen und die meisten Internationals haben nach ein paar Wochen aufgehört die Veranstaltungen zu besuchen. Die Lehre basierte teilweise auf Papern aus den 80ern und 90ern und war sehr theoretisch. Die Klausuren werden mit 4 Stunden angesetzt und die Fragen sollen in Essay-Form beantwortet werden. Dementsprechend weit sind die Fragen in den Klausuren formuliert, weswegen es mir schwergefallen ist, den eigentlichen Fokus der Frage zu identifizieren. Nichtsdestotrotz schneiden internationale Studierende in den meisten Klausuren überdurchschnittlich gut ab. Abgesehen von der Lehre kann ich die UiA in Kristiansand aber nur empfehlen. Der Kampus ist sehr modern und bietet viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Direkt hinter dem Kampus beginnt eine Seenlandschaft, die im Sommer zum Schwimmen und im Winter zum Schlittschuhlaufen einlädt. Das Fitnessstudio der Uni bietet neben einem großen Kraftbereich auch über eine Kletterwand und ein Schwimmbad inkl. Sauna. Die monatliche Mitgliedschaft kostet 40€.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?  
(max. 1000 Zeichen)**

Norwegen ist einfach der Wahnsinn!

Ich habe mein Auslandssemester sehr genossen und habe viele neue Menschen und Orte kennengelernt. Kristiansand bietet im Sommer viele schöne Buchten zum Baden und Aussichtspunkte zum Sonnenuntergang schauen. Auch sonst ist in der Stadt eigentlich immer etwas los. Es gibt nahezu wöchentlich kleine Events in der Stadt wie Festivals oder Märkte. Und auch zum Feiern gibt es einige sehr coole Locations.

An den Wochenenden (und ab und zu auch in der Woche) war ich so gut wie immer mit anderen Erasmus-Studenten auf Trips quer durch Norwegen. Die Orte, die ich dabei kennenlernen durfte, waren einfach der Wahnsinn. Besonders in Nordnorwegen ist die Natur unglaublich beeindruckend und bei klarem Himmel und wenig Lichtverschmutzung kann man fast jede Nacht Polarlichter sehen (auch schon im September). Outdooraktivitäten wie wandern, Angeln und Skifahren sind in Norwegen sehr verbreitet. Das passende Equipment kann dank des in Norwegen herrschenden „Jedermannsrechts“ kostenlos in sogenannten „BUA-Büros“ ausgeliehen werden. Eine kleine Grundausstattung an Outdoorklamotten sollte man sich aber am besten vor/zu Beginn des Semesters zulegen.

Die Städte in Norwegen sind zwar auch hübsch und einen Besuch wert, jedoch sind sie verhältnismäßig klein und meiner Meinung nach bei weitem nicht so interessant wie die Fjorde, Gletscher und Küsten.

Von der Universität in Kristiansand war ich leider etwas enttäuscht. Zwar punktet die Uni mit modernen Gebäuden, einer sehr leckeren (aber teuren) Mensa und tollen Freizeitmöglichkeiten, aber die Qualität der Lehre war schlecht. Viele Vorlesungsfolien waren unübersichtlich gestaltet, hatten keinen roten Faden oder waren fehlerhaft. Die Lehrveranstaltungen waren dementsprechend ebenfalls unstrukturiert und waren mehr oder weniger eine Zusammenfassung von Papern, die man für das Modul lesen sollte. In einigen Modulen mussten die Paper käuflich erworben werden. In der Klausur mussten in der Regel vier bis sechs Aufgaben in Essayform beantwortet werden. Hierfür hat man 3-4 Stunden Zeit. Das Bestehen der Klausuren ist meistens kein Problem, aber eine gute Note ist trotzdem nicht garantiert.

... und dann ist da noch das Thema Geld: Norwegen gehört zu den Ländern mit dem höchsten Preisniveau auf der Welt und das merkt man auch! Lebensmittel sind in etwa doppelt so teuer wie in Deutschland und die Preise für Alkohol brechen alle Rekorde. Der günstigste Sixpack Bier kostet im Supermarkt circa 17€ und an der Bar kostet ein 0,4l Bier in etwa 10€.

Gott sei Dank ist „Too Good to Go“ in Norwegen sehr weit verbreitet und man kann bei vielen Supermärkten abends günstig Lebensmittel abholen.

Mit monatlich 1500€ sollte man als Student in Norwegen gut auskommen. Allerdings ist das Reisen in Norwegen auch nicht gerade günstig weswegen ich eher mit 2000-2500€ rechnen würde (je nachdem, was man vorhat).

Letztendlich kann ich Norwegen trotzdem nur wärmstens empfehlen! Ich hatte dort die Zeit meines Lebens und werde hoffentlich bald wieder zurück kommen.

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Departmental International Office  
Carl-Zeiss-Strasse 3  
07743 Jena